

Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ -
Umsetzung Strategisches Rahmenkonzept der
Braunschweiger Innenstadt

Sitzung Steuerungsgruppe
16.09.2024, 16 Uhr

Protokoll

Die Übersicht der Teilnehmenden ist als Anlage beigefügt.

TOP 1 Begrüßung und Einführung

Herr Leppa eröffnet die Sitzung. Aufgrund eines Folgetermins von Frau Dr. Rentzsch wird TOP7 Förderwürdigkeitsprüfung „Einrichtung und Betrieb eines Jugendparlaments in Braunschweig“ (Teilantrag Immobilie) der Förderwürdigkeitsprüfung des Architekturpavillons vorgezogen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leppa stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 06.08.2024

Die Steuerungsgruppe genehmigt das Sitzungsprotokoll vom 06.08.2024.

TOP 4 Ausschluss von Interessenkonflikten und Befangenheit

Von allen Teilnehmenden liegt ein unterzeichnetes Informationsblatt zum Ausschluss von Interessenkonflikten und Befangenheit vor.

Folgende stimmberechtigte Mitglieder werden aufgrund ihrer Beteiligung an der Projektkonzeption und Antragstellung zu den in der heutigen Sitzung auf Förderwürdigkeit zu prüfenden Projekten ausgeschlossen:

- Kultur- und Wissenschaftsdezernat (Dez. IV): Herr Dr. Malorny als Vertretung für Frau Prof. Dr. Hesse für das Projekt „Umsetzung eines Architekturpavillons in der Innenstadt Braunschweigs“
- Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat (Dez. V): Frau Dr. Rentzsch für das Projekt „Einrichtung und Betrieb eines Jugendparlaments in Braunschweig“
- Braunschweig Zukunft GmbH: Herr Leppa für das Projekt „Beratung und Inkubator von innenstadtaffinen Gründungsideoen/-vorhaben“

TOP 5 Sachstand zu RIS-Anträgen

Es liegen bereits vier Zuwendungsbescheide der NBank vor: Hagenmarkt, Teilantrag Kultur.Raum.Zentrale Personal, Teilantrag Jugendparlament Personal und Pocketpark Kannengießerstraße.

TOP 6 Förderwürdigkeitsprüfung „Einrichtung und Betrieb eines Jugendparlaments in Braunschweig“ (Teilantrag Immobilie)

Frau Dr. Rentzsch stellt das Projekt „Einrichtung und Betrieb eines Jugendparlaments in Braunschweig“ vor.

Herr Leppa eröffnet anschließend die Diskussion zur Förderwürdigkeitsprüfung. Die Braunschweig Zukunft GmbH hat den Steuerungsgruppenmitgliedern vorab einen unverbindlichen Bewertungsvorschlag zur Verfügung gestellt, auf den nun eingegangen werden kann. Es ergeben sich Nachfragen zu den Themen Nachnutzung und Nachhaltigkeit, Flexibilität der angemieteten Fläche, Digitalisierungsaspekten, Öffnungszeiten, der Zielgruppe und Veranstaltungen.

Aufgrund der Nachfragen bzw. Diskussion wird die Punktevergabe in Teilen geändert. Die moderne Ausstattung der Räumlichkeiten als Coworking Spaces mit Docking Stations und WLAN führt dazu, dass die Punktzahl für das Kriterium „Digitalisierung“ (6) von 2 auf 5 Punkte angehoben wird. Da die Immobilie als Ort der Begegnung, Vielfalt und Zusammenarbeit fungiert, wird zudem das Kriterium „Gleichstellung“ (7b) von 2 auf 5 Punkte angehoben. Des Weiteren wurde sich darauf geeinigt, dass es bei den vorgeschlagenen 10 Punkten in der Kategorie „Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm“ (7a) bleibt, da ein Leerstand nachgenutzt wird und bereits vorhandene Büromöbel genutzt werden.

Insgesamt erhält das Projekt 72 von möglichen 100 Punkten und wird damit einstimmig als förderwürdig bewertet.

TOP 7 Förderwürdigkeitsprüfung „Umsetzung eines Architekturpavillons in der Innenstadt Braunschweigs“

Herr Dr. Malorny führt in das Projekt „Umsetzung eines Architekturpavillons in der Innenstadt Braunschweigs“ ein und Frau Bork stellt es vor.

Herr Leppa eröffnet anschließend die Diskussion zur Förderwürdigkeitsprüfung. Die Braunschweig Zukunft GmbH hat den Steuerungsgruppenmitgliedern auch für dieses auf Förderwürdigkeit zu prüfende Projekt vorab einen unverbindlichen Bewertungsvorschlag zur Verfügung gestellt, auf den nun eingegangen werden kann. Es ergeben sich Nachfragen zur Perspektive der Weiternutzung. Frau Bork erläutert, dass in Zukunft weitere Standorte in Betracht gezogen werden können und Herr Malorny ergänzt, dass der Pavillon eingelagert wird und bei Bedarf genutzt bzw. ausgeliehen kann (ähnlich der „Cloud der Wissenschaft“). Insgesamt erhält das Projekt 82 von möglichen 100 Punkten und wird damit einstimmig als förderwürdig bewertet.

TOP 8 Förderwürdigkeitsprüfung „Beratung und Inkubator von innenstadtaffinen Gründungsideen / -vorhaben“

Herr Vetter stellt das Projekt „Beratung und Inkubator von innenstadtaffinen Gründungsideen/-vorhaben“ vor.

Herr Leppa eröffnet anschließend die Diskussion zur Förderwürdigkeitsprüfung. Auch für dieses Projekt hat die Braunschweig Zukunft GmbH den Steuerungsgruppenmitgliedern vorab einen unverbindlichen Bewertungsvorschlag zur Verfügung gestellt, auf den nun eingegangen werden kann. Es ergibt sich eine Nachfrage zur Verstetigung des Angebots. Diese hängt von erfolgs- und haushaltsspezifischen Faktoren ab und wird zum gegebenen Zeitpunkt entsprechend entschieden.

Insgesamt erhält das Projekt 84 von möglichen 100 Punkten und wird damit einstimmig als förderwürdig bewertet.

TOP 9 Austausch zu aktuellen Innenstadtthemen

Herr Leppa kündigt für November 2024 die Veranstaltung „Ideenwerkstatt Innenstadt“ an, die den Förderfonds Innenstadt begleiten soll. Sobald Datum und Ort feststehen, wird die Steuerungsgruppe darüber informiert. Geplant sind Pitches von Projektideen und Vernetzung von an der Innenstadtentwicklung interessierten Akteuren.

Herr Leppa bedankt sich abschließend für die Teilnahme und weist auf die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe am **28. November 2024 um 16 Uhr** hin.

gez.

i. A.
Julia Streubel
Braunschweig Zukunft GmbH